

Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Fach Musikerziehung Oberstufe

Die Kompetenzbereiche („wesentliche Bereiche“) im Fach Musikerziehung in der Oberstufe umfassen die beiden Bereiche

- 1. Musikpraxis:** (a) Vokalpraxis
 (b) Instrumental- und Bewegungspraxis
- 2. Musikrezeption:** (a) Hören und erfassen
 (b) Beschreiben, analysieren, Kontexte herstellen

Diese Gliederung entspricht der Struktur des Lehrplans und ist Grundlage für die Leistungsbeurteilung. Erwerb und Festigung der in den wesentlichen Bereichen festgelegten Kompetenzen erfolgen anhand der von der Lehrkraft ausgewählten und festgelegten Inhalte des thematischen Bezugsrahmens des jeweiligen Semesters

In beiden wesentlichen Bereichen müssen die gestellten Anforderungen überwiegend erfüllt sein. Innerhalb eines wesentlichen Bereiches sind die Kompetenzen zum Erlangen einer positiven Gesamtbenotung kompensierbar.

Zur Beurteilung der Kompetenzbereiche werden **eine oder mehrere** der folgenden Leistungsfeststellungsformen angewandt:

1. Musikpraxis

- nachweislich erkennbare Mitarbeit bei Erarbeitung von Lernzielen gemäß Kompetenzmodell (gemeinsames Singen, Musizieren, Tanzen, musikalisches Gestalten mit anderen kreativen Mitteln, Schallspiele, ...)
- Teilnahme an verschiedenen Präsentationsformen dieser Inhalte im Rahmen des Unterrichts bzw. in schulischem Kontext.
- allfällige Einbindung eigener musikalisch-praktischer Darbietungen

2. Musikrezeption:

A. Im mündlichen Bereich:

- Mitarbeit bei der Erarbeitung neuen Lernstoffes
- Zusammenfassung des neuen Lehrstoffes
- Wiederholung der letzten Stunde(n)
- Bankfragen
- Gruppenarbeiten (Teilnahme, Leitung und Präsentation)
- Lernspiele und andere Übungsformen
- Referate (incl. Erstellung von Referatunterlagen, Hör- und Videobeispielen bzw.)
- Mündliche Prüfungen gemäß §5 der Leistungsbeurteilungsverordnung

B. Im schriftlichen Bereich:

- Schriftliche Übungen (z.B. Zusammenfassungen, Hausübungen)
- Notationsübungen betreffend Melodie, Rhythmus und Harmonie
- Arbeitsblatt (auch mit Evaluierung als Mitarbeitskontrolle)
- Open Book Test
- Lernspiele
- Test gemäß §8 der Leistungsbeurteilungsverordnung

In allen Teilbereichen wird auf die individuellen Begabungspotentiale eingegangen. bei entsprechendem Engagement muss auch einem musikalisch weniger vorgebildeten bzw. begabten Schüler eine sehr gute Benotung ermöglicht werden.